



Mittwoch, 29. März um 19:30 Uhr

ABSICHT: POPULISMUS, FAKENEWS UND
VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Donnerstag, 13. April um 19:30 Uhr

EINSICHT: ALLTÄGLICHER RASSISMUS UND
CRITICAL WHITENESS

Mittwoch, 31. Mai um 19:30 Uhr

VORSICHT: GEWINNER UND VERLIERER IN DER
GLOBALISIERUNG?

Mitwoch, 7. Juni um 19:30 Uhr

WEITSICHT: FRIEDEN – UND WAS ES BRAUCHT!

Alle Veranstaltungen finden im Goldbekhaus statt. Der
Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Goldbekhaus | Moorfuhrtweg 9 | 22301 Hamburg
Fon: 040 - 27 87 02 -0 | info@goldbekhaus.de
www.goldbekhaus.de



Eine Veranstaltungsreihe von »WIR IM QUARTIER«

Viele tausend Menschen haben sich seit dem zunehmenden Zustrom von geflüchteten Menschen engagiert, um eine gelingende Integration zu ermöglichen. Gleichzeitig entstehen Bewegungen, die auf einfache Lösungen setzen. Parolen ersetzen den Diskurs, Fake-news erschweren die Bewertung von Informationen. Das konstruktive Miteinander der Gesellschaft ist massiv gestört, es beginnen Lager- und Grabenkämpfe und die eigentlich notwendige gemeinsame Einigung auf Lösungsansätze gerät in den Hintergrund. Die Veranstaltungsreihe »SICHTWEISEN« soll alle Menschen erreichen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, aber auch alle, die sich nach Strategien und Diskussion im Umgang mit Populismus, Rassismus und gesellschaftlicher Spaltung sehnen.



Mittwoch, 29. März um 19:30 Uhr

ABSICHT: POPULISMUS, FAKENEWS UND VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN.

Wer blickt da noch durch? Was ist richtig, was ist falsch? Wir leben mit einer Informationsflut, die es schwer macht, sich eine eigene Meinung zu bilden. Es geht immer weniger um Inhalte, als um einfache Sätze, die viral schnell zum Hit werden. Ist dieser Trend zu stoppen? Was kann der Einzelne tun?

Wir haben Alexa und Alexander Wauschkas aus Hamburg eingeladen. Beide sind Blogger, betreiben den Podcast »Hoaxilla« (Hoax=Falschmeldung) und werden uns einen allgemein verständlichen Input geben und anschließend zur Diskussion einladen. Außerdem ist der Hamburger Kabarettist und Autor Kerim Pamuk unser Gast. In seinen Programmen und Büchern geht es u.a. über die deutsch-türkische Befindlichkeit, den Islam und das hippe und moderne Leben der Gegenwart.

Goldbekhaus | Bühne zum Hof | Eintritt frei

Donnerstag, 13. April um 19:30 Uhr

EINSICHT: ALLTÄGLICHER RASSISMUS UND CRITICAL WHITENESS

Allgemein herrscht eine große Unsicherheit, was genau Rassismus ist, wie er funktioniert und wie ihm begegnet werden kann. Diese Unsicherheit und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder »Angehörige einer anderen Kultur« identifiziert werden.

Der Vortrag »Alltäglicher Rassismus« von Austen P. Brandt spricht vor allem Mitglieder der weißen deutschen Mehrheitsgesellschaft an, benennt Beispiele für den sog. alltäglichen Rassismus und führt ein in die Fragestellungen des kritischen Weißseins und einer Anti-Rassismus-Arbeit, die weggeht vom Betroffenen-denken und stattdessen die Reflexion der eigenen Prägung und Möglichkeiten zum Perspektivenwechsel in den Mittelpunkt stellt. Phoenix e.V. wurde 1993 gegründet. Zur Vereinsarbeit gehört die Ausbildung von TrainerInnen die Workshops, Anti-Rassismus-Trainings und Empowerment-Trainings durchführen. Weitere Informationen unter: www.phoenix-ev.org

Goldbekhaus | Bühne zum Hof | Eintritt frei



Mittwoch, 31. Mai um 19:30 Uhr

VORSICHT: GEWINNER UND VERLIERER IN DER GLOBALISIERUNG?

Umstrittene Schlagwörter wie »Fortschrittsverlierer« und die »sozial Abgehängten« rücken die Schattenseiten der Globalisierung in den Vordergrund. Kritisch wollen wir untersuchen, was Globalisierung überhaupt bedeutet. Welche realen, welche angenommenen Folgen hat sie für uns? Ist sie »alternativlos«? Welche sozial tragenden Perspektiven ergeben sich, wie kann ein zukünftiger gesellschaftlicher Wandel aussehen?

Fragen wie diese wird uns Anna Braam, Sprecherin und im Vorstand der »Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen«, Jugend-Delegierte beim UN Klimagipfel und engagiert in der Flüchtlingsarbeit, an dem Abend beantworten. Künstlerisch wird das Ganze mit Poetry Slam verknüpft. Dichter der Hamburger Slamszene steigen auf einer anderen Ebene ein und eröffnen uns neue Sichtweisen auf das Thema.

Goldbekhaus | Bühne zum Hof | Eintritt frei

Mittwoch, 7. Juni um 19:30 Uhr

WEITSICHT: FRIEDEN – UND WAS ES BRAUCHT!

Reden wollen wir über den Frieden, der das Handeln nicht vergessen will. Gesellschaftliche Konflikte kommen vor, müssen bewusst gemacht und aktiv gestaltet werden. Ohne diese Fähigkeit werden wir keine nachhaltigen und vor allem friedvollen Veränderungen anschieben können. So ist Frieden auch ein anderes Wort für gelingende Konfliktregulierung. Was braucht es für den Frieden in einer Gesellschaft? Können wir ein gutes soziales Miteinander gemeinsam lernen? Was kann jede/jeder einzelne tun?

Wie man sich mit »Herz und Verstand« für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen kann, wird uns Julika Koch von der Nordkirche erklären. Ein Friedensabend der begleitet wird von einer Impro-Theatergruppe.

Goldbekhaus | Bühne zum Hof | Eintritt frei